

# Handschriften / Autographen

## Auszug aus dem Tagebuch von Johann Benjamin Osswald.

Osswald, Johann Benjamin

Weimar, 28.03.1724-30.03.1724

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176820](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176820)

1724. Weimar. Mart. 28.

Weimar d. 28. Martü 1724.

Mar. 28. 1724.

1181

Lehrer wird mir ein frommer = Kalle an der Hart = Kirche  
allfirt befolgt, und zwar mit einem Magister aus  
Leipzig, der zwar alt jung, aber in geistl. Alter  
noch zimlich jung, ja gar noch nicht windergubofary,  
wie man pflegt zu sein. So gulten danyalben  
nicht allein ein dona sanctificantia, sondern  
auch administrantia, indem er ein sehr ubel und  
unvorsichtliche Sprache hat, daher auch von der  
Kirchengesamt nicht belohnt werden; das dem  
ofungarist hat er nicht befördert werden.  
Gott erbarmen sich der armen Gemeinde. Im=  
mittelst magt Gott das auch unsern sein Knie  
zu erhalten wissen; und ist glauken, das, weil  
einige wird so ubel zu verstehen sagen, das  
man werden sehr stillung in der St. Jacobs=  
Kirche zu sein sein.



29. In causa arcana, maxime in se pfectus Fructus  
 in die Marti - diebus pfectus worden, magis  
 pferri, damit der Herr die pferri mit seinen Fr  
 Fructus besetze, weil schon damals, als der  
 M. Berold aus Leipzig sein pferri, einige  
 Tage der Bürger apprehendirent worden: In  
 sehr besser pferri, als alle Fr - Fructus

den 30.

Neuesten pferri der Candidatus Ministr. exa  
 minirent worden, wird er seine pferri or  
 dinirent, schon, dass man seine attestata  
 vorbringt haben sollte. Es sollte pferri  
 ab zu; weil man willkür besorgt,  
 ab müsste die Bürger pferri pferri  
 wider ihn weisen.